



[Ausleger-Kanu-Sprint](#)



KVU

INFO

Touren

- [Titel](#)
- [Malolo - Team-Logo](#)
- [Jetzt ist er da](#)
- [Outriggertaufe](#)
- [Namatanai...](#)
- [OC47Challenge 05](#)
- [OC47Challenge 08](#)
- [Saison2010](#)
- [Saison 2011](#)
- [Saison 2012](#)

- [Ausleger-Canoe](#)
- [OutriggerFAQ](#)
- [OC1-Einführung](#)
- [Polyn.Nav:Kunst](#)
- [Links](#)
- [Zurück](#)

- [05 WS Teneriffa](#)
- [06 Fun Teneriffa](#)
- [06 23. WeserTidenr.](#)
- [06 Helgoland](#)
- [06 Internat. de Va'a](#)
- [07 Workshop Tener.](#)
- [07 Cux-Helgoland](#)
- [07 Frankfurt](#)
- [08 Sardinien](#)
- [08 Toulon Regatta](#)
- [10 Wangeroge](#)
- [11 Helgoland](#)
- [La Porquerolaise 2014](#)

1. Outrigger-Trainingscamp auf Helgoland

Der KVU zu Gast auf dem roten Felsen

Vom 24.-27. August 2006 hat das Malolo-Team des KVU, zusammen mit seinem Nachbarn dem Ruderverein Bremerhaven und dessen seetauglichen Yole de Mer, sein OC-Trainings-Camp auf Helgoland aufgeschlagen.

Die Wasserbedingungen konnten hier nicht kontrastreicher sein, von hervorragender Dünung bei Windstärke 5-6 Bft bis zur absoluten Flaute, die dort äußerst selten ist, hat das Team mit seinen rückwärtsfahrenden Freunden vor beeindruckender Kulisse alles ausprobieren und üben können, was ihm gerade in den Sinn kam.



Neben 26 km-Ausdauertraining unter Rennbedingungen gegen die schnelle Yole rund um den Felssockel, gemütlichen Touren um die Düne, Spielereien mit dem OC-6 in den Wellen, wurden auch einige Kenter-, Wechsel- und Wiedereinstiegsübungen gemacht, die in heimischen Gewässern wohl eher einen Großalarm bei der DGzRS ausgelöst hätten. Außerdem wurde tagsüber die Tonne „Düne Süd“ als auch am Abend die Kneipe „Düne-Süd“ angepeilt, was ebenfalls zur großartigen Stimmung beigetragen hatte.

Eines der vielen Höhepunkte war auch ein Nachtpaddeln unterm Sternenhimmel, wie es wohl auch die alten Polynesier gemacht haben. Hierbei belohnte die Natur das OC-Team auch noch mit einem herrlichen Meeresleuchten, was für alle ein weiteres unvergessliches Erlebnis war.



Wie kein anderer Bootstyp passt ein Auslegerkanu zu einer Hochseeinsel und umgekehrt gibt es keine besseren Bedingungen für diesen Bootstyp, als eine Insel weit draußen auf dem Meer. Welch ein Glück, dass die Malolos ihre Trauminsel nicht in der Ferne suchen müssen, sondern nur wenige Seemeilen vor der eigenen Haustür gefunden haben.

Die offene und sehr freundliche Art der Helgoländer den Paddel-Sportlern gegenüber war eine tolle Erfahrung. Ein *Aloha!* aus der Hummerbude, Kaffee und Kuchen vom kleinen Anglerboot mitten im Südhafen, eine Einladung zum Bier im WSC oder das Begrüßen der Leute auf der Promenade. Das Auslegerkanu und die Besatzung war auf der Insel herzlich willkommen und schnell bekannt wie ein bunter Hund.

Der KVU bedankt sich bei allen, die dieses Ereignis unterstützt haben, sowohl auf dem Festland, als ganz besonders auch auf Helgoland. Vor allem gebührt dem Gastgeber WSC-Helgoland großen Dank.

Dass die Malolos wiederkommen steht jetzt schon fest!! Spätestens im Sommer 2007 bringt der KVV wieder etwas Aloha-Gefühl nach Helgoland mit. Es werden dann auch einige Helgoländer Wassersportler mit im Auslegerkanu paddeln. Wer weiß wo der nächste OC sein Zuhause haben wird?

Aloha

Olaf

Nordsee-Zeitung 29.08.2006



Schlauerweise gibt's beim Training vor Helgoland spektakuläre Bilder konnte ein NDR-Fernsehteam vor „Malolos“-Start des Kanu-Vereins Unterweser machen. Die Paddler boten sich vor Helgoland für die Aufnahme am Internationalen Outrigger-Cup am 9. und 18. September in St. Valery vor Somme in Frankreich.

Vor Helgoland kippt das Kanu plötzlich um

Wassersportler aus der Region veranstalten gemeinsames Hochsee-Training

Cuxhaven/Helgoland (bei). Im Ruck geht durch das Boot. Der Schwimmer des Auslegerkanus schießt bei voller Fahrt aus dem Wasser. Das Boot kippt, dreht sich und – plötzlich knochen dümpelt es in der Dünung. Einen Augenblick später tauchen sechs Köpfe schwebend aus dem Meerwasser auf. „Alle drin“ – „Ja“, kommt es knapp zurück.

Während sich zwei Paddler auf dem Rumpf hocken, passen sich die anderen von Anlegen. „Und hoch“. Der Schwimmer kommt wieder aus dem Wasser, das Boot dreht sich und einen Augenblick später hocken die Paddler wieder in ihrem Outrigger-Canoe auf mehreren Rufen auf. – Eine der wichtigsten Übungen beim gemeinsamen Hochsee-Training des Kanu-Vereins Unterweser (KVU) und des Bremerhavener Rudervereins vor Helgoland ist geübt.

„Die Yola umdreht, wir rufen ab“, ruft Hans-Hermann Genschick vom Ruderverein. Der Grund: Der Rumpf des Kanus besteht aus einem geschlossenen Hohlraum und liegt sehr stabil auf dem Wasser. Das Aufklappen des Bootes und der Widerstand klappen verhindern. Solche Sachen lassen sich hier vor Helgoland besser üben als in unserem Bower in der Weser“, sind sich Olaf Knoke vom KVU und Genschick einig.

Gepasst wird eigentlich auch noch eine Querung von Helgoland nach Cuxhaven. Doch daraus wurde nichts. Die Wasser machte Paddler und Ruderer einen Strich durch die Rechnung. „An



„Alle wieder aufgeklappt.“ Den richtigen Ausstieg und das Aufklappen des Auslegerkanus prüfeten die Paddler gleich mehrfach. – Fotos: Knok

Sonntag waren für den Nachmittag Gewässer bis Fische 8 angesetzt“, so Genschick. „Da wollen wir sicher eskalieren“, ergab Knoke. Nun ist die 65-Kilometer-Tour im kommenden Jahr vorgesehen. Die Planung dafür haben die Wassersportler bereits aufgenommen.

Erfahrungen gesammelt

„In einer Linie wollen wir in diesem Jahr unsere nur fünf Stunden im offenen Bower im Großgolfboot steuern. Und das hat prima geklappt“, sind sich beide einig. Wie wird auf Helgoland weiter aufgenommen werden, legt Knoke vor allen Dingen die ges

Zusammenarbeit mit Helgo-Dor, dem Vorsitzenden des Wassersportclubs (WSC) Helgoland.

Bereits einen Tag, nachdem die Bremerhavener Wassersportler in ein neues Veranlagungsgeld nach Helgoland transportierten Booten abgelegt haben, waren die „Knoke“ auf der Insel bekannt wie ein „bunter Hund“. Die Paddler zeigen beim Starten mit ihrer Hochsee-Yola genauso die Blöße der Sch-Lesse auf sich wie die Paddler vom KVU mit dem gut 14 Meter langen Auslegerkanu. Vor allen Dingen darin, wenn nach 20 Paddelstößen das Wechselkommando („Star“) über das Wasser schalle und als Echo von Felsen zurück hallen.

Beide Teams trafen im Bower rund um Helgoland auf kräftige Böen. Bis Sonnenabend blieb das Wasser rund um die Insel abströmig oder plin. Während eine Nachfahrt ins Meer drückte über zum unruhigsten Teil der Spindel zählte, konnte die 20-Kilometer lange Inselumrundung als Leistungserprobung Kraft.

Nachdem die Querung nach Cuxhaven am Sonntag abgelehnt worden war, kam die „Malolos“-Tour des KVU zum Ende, um für die NDR-Fernsehteam vor der Kamera durch die Wellen zu „tanzen“. Dabei haben die Paddler ein Sicherheitsnetz gewirkt die durchgeschickten Fernfahrer auf dem Meeressockel. Gewendet wird der Bower heute ab 18:45 Uhr in der Besetzung „Drei“ auf NDR III.

AUF EINEN BLICK

Boortyp: „Yola de mer“, hochseetaugliches Federboot.
Bootsname: „Cherbourg“.
Länge: 10,50 Meter.
BREIT: 1,50 Meter.
Gewicht: 150 Kilogramm.
Besatzung: 4 Rudler, 1 Steuerfrau.
Eigener: Bremerhavener Ruderverein (BRV) 1959.

Boortyp: Outrigger-Canoe (OC), hochseetaugliches Analegboot.
Bootsname: „Hannasani“.
Länge: 13,70 Meter.
BREIT: 14,5 Ausleger 2 Meter.
Gewicht: 150 Kilogramm.
Besatzung: 6 Paddler.
Eigener: Kanu-Verein Unterweser.



Oben: mehr Wellengang hätte sich die Wassersportler während ihres Hochsee-Trainings vor Helgoland gewünscht. Im Vordergrund: Olaf Knoke vom KVU und Hans-Hermann Genschick vom Ruderverein, darunter der Outrigger „Hannasani“ des Kanuvereins Unterweser zu sehen.

Carsten Eckel / Olaf Knoke - 29.08.2006 14:41

© 2000-2009: [Kanu-Verein Unterweser e.V. Bremerhaven](#) [Impressum](#) [Kontakt](#)

Inhalte: Inhalte dieser Seiten wurden sorgfältig erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernehmen wir jedoch keine Gewähr. Wir sind als Diensteanbieter gemäß § 7 Abs. 1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir jedoch nicht verpflichtet, fremde übermittelte oder gespeicherte Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links: Diese Präsenz enthält Links zu Webseiten Dritter, deren Inhalte wir nicht beeinflussen können. Deshalb übernehmen wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr. Inhalte verlinkten Seiten verantwortet stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten. Verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Die permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht: Werke, Inhalte und Abbildungen auf den Seiten des Kanuvereins Unterweser unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Datenschutz: Die Nutzung unserer Webseite ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder e-Mail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, stets auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Werbung: Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-Mails, vor.